

Darmstädter Tage der Transformation

Wandel gestalten, Wandel begleiten: Wissenschaft und Kommunikation

#tagedertransformation
#wandelgestalten

16. und 17. Januar 2019
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

Die großen globalen Herausforderungen erfordern gesellschaftliche Veränderungsprozesse, die ökologisch, sozial gerecht und wirtschaftlich nachhaltig sind. Für die Bereitstellung von Wissen, das für die Gestaltung solcher Transformationsprozesse notwendig ist, sind Forschung und Wissenschaft von zentraler Bedeutung. Die hier entstehenden Ergebnisse und Erkenntnisse schaffen wichtige Grundlagen für gelingende Veränderungsprozesse.

Damit gewinnen die Fragen an Bedeutung, welches Wissen benötigt wird, um Transformationsprozesse zu gestalten und wie dieses Wissen aus der Forschung in die Gesellschaft gelangt. Es stellt sich jedoch auch die Frage, unter welchen Bedingungen gesellschaftliche Veränderungsprozesse hin zu einer Nachhaltigen Entwicklung überhaupt entstehen können.

Mit der Veranstaltung „Wandel gestalten, Wandel begleiten: Wissenschaft und Kommunikation“, die im Rahmen der „Darmstädter Tage der Transformation“ stattfindet, greifen die Schader-Stiftung und das

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung diese Fragen in ihren verschiedenen Facetten auf.

Am 16. Januar 2019 diskutieren wir den Bedeutungswandel der Wissenschaft im Rahmen des aktuellen gesellschaftlichen Umbruchprozesses. Wie soll Wissenschaft und Forschung mit der Spannung zwischen dem eigenen Anspruch auf die Freiheit von Wissenschaft und Forschung und den gesellschaftlichen bzw. politischen Forderungen nach einem direkten Anwendungsbezug von Forschungsergebnissen umgehen?

Der 17. Januar 2019 ist der Rolle der Wissenskommunikation gewidmet, die gesellschaftliche Veränderungsprozesse in Richtung Nachhaltigkeit anstoßen und begleiten soll. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt, wie und mit welchen Methoden Wissenschaft kommunizieren muss, damit ihre Erkenntnisse in reale Veränderungsprozesse umgesetzt werden.

Informationen zu der **Veranstaltung** finden Sie auch unter: www.schader-stiftung.de/wissenschaft_kommunikation

Informationen zu den **Darmstädter Tagen der Transformation** finden Sie unter: www.schader-stiftung.de/tagedertransformation

Im Kontext von:

Darmstädter Tage der Transformation

Wandel gestalten, Wandel begleiten: Wissenschaft und Kommunikation

Mittwoch, der 16. Januar 2019

Das Verhältnis von Wissenschaft und Gesellschaft befindet sich im Umbruch. Für die Bewältigung der Probleme, die die Transformation in eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung aufwerfen, soll Wissenschaft heute nicht nur methodisch gesichertes, sondern auch direkt anwendbares Wissen bereitstellen. Statt eines Nebeneinanders der Forschungsdisziplinen wird ein inter- und transdisziplinärer Zugang vonseiten der Wissenschaft gefordert. Vor diesem Hintergrund stellen wir die Frage, was kritische Wissenschaft heute und morgen bedeutet.

Diese Veranstaltung richtet sich an Wissenschaftskommunikatoren und -kommunikatorinnen, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus der Nachhaltigkeitsforschung sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

17:00 Uhr **Begrüßung**

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

17:15 Uhr **Keynote: Kritische Transdisziplinarität und die Frage der Transformation**

Thomas Jahn, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

17:45 Uhr **Talk**

Thomas Jahn, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Patrizia Nanz, Institut für transformative Nachhaltigkeitsforschung (IASS Potsdam)

Uwe Schneidewind, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie

Moderation:

Caroline Y. Robertson-von Trotha, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale

19:00 Uhr **Ende der Veranstaltung & Get together**

Darmstädter Tage der Transformation

Wandel gestalten, Wandel begleiten: Wissenschaft und Kommunikation

Donnerstag, der 17. Januar 2019

Die Kommunikation von Wissen ist ein wichtiges Instrument um Transformationsprozesse in Richtung einer Nachhaltigen Entwicklung anzustoßen und zu gestalten. Dabei ist oft unklar, was und insbesondere wie Wissenschaft kommunizieren muss, damit ihre Ergebnisse von Politik und Gesellschaft gehört und in konkrete Veränderungsprozesse umgesetzt werden. In dieser Veranstaltung wollen wir gemeinsam mit den Teilnehmenden die Aufgaben sowie geeignete Ansätze und Methoden der Wissenskommunikation für gelingende Transformationsprozesse diskutieren.

Diese Veranstaltung adressiert Wissenschaftskommunikatoren und -kommunikatorinnen, Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus der Nachhaltigkeitsforschung sowie Vertreter und Vertreterinnen aus Politik, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Verbänden, die sich mit Kommunikation und nachhaltiger Entwicklung beschäftigen.

10:00 Uhr **Begrüßung**

Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung

10:10 Uhr **Einführung in den Tag**

Nicola Schuldt-Baumgart, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

10:30 Uhr **Essentials vom Vortag „Transformationsprozesse gestalten“**

Alexandra Lux, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

11:00 Uhr **Keynotes**

Handeln verändert – verändert handeln: die Rolle der Kommunikation für individuelle Verhaltensänderungen

Max Vetter, ConPolicy – Institut für Verbraucherpolitik

Nachhaltigkeit als Thema in medialen Öffentlichkeiten – Chancen und Risiken am Beispiel von Klimakommunikation

Imke Hoppe, Universität Hamburg, Institute for Journalism and Communication Science

12:00 Uhr **Mittagspause mit Lunch Talks**

Nudges in der Kommunikation für Verhaltensänderungen

Max Vetter, ConPolicy – Institut für Verbraucherpolitik

Hinter den Kulissen: Science Slam in der Wissenskommunikation

Alex Dreppec, alias Alexander Deppert, Science Slam Darmstadt

Design Labs

Nicola Schuldt-Baumgart, ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung

Kommunikation in Reallaboren

Oliver Parodi, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS)

13:30 Uhr **Werkstatt-Gespräche (Parallele Sessions)**

1. Veränderung gestalten: Lernen, Wissen, Kommunikation

Sebastian Rogga, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.,
Müncheberg

Caroline Paulick-Thiel, nextlearning e. V. / Politics for Tomorrow, Berlin

2. Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation in Transformationsprozessen

Jasmin Godemann, Justus-Liebig-Universität, Gießen

Kora Kristof, Umweltbundesamt, Dessau

3. Wissenschaftskommunikation und Politik

Elisabeth Hoffmann, Technische Universität Braunschweig

15:00 Uhr **Kaffeepause**

15:45 Uhr **Berichterstattung im Fishbowl**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: *Franziska Rischkowsky*, Schader-Stiftung



Anmeldung

Anmeldung bitte bis spätestens **14. Januar 2019**

Fax: 0 61 51 / 17 59 - 25, E-Mail: kontakt@schader-stiftung.de

oder online unter www.schader-stiftung.de/wissenschaft_kommunikation

An der Veranstaltung „**Wandel gestalten, Wandel begleiten: Wissenschaft und Kommunikation**“ nehme ich gerne teil:

am Mittwoch, den 16. Januar 2019

am Donnerstag, den 17. Januar 2019

Name _____

Vorname _____

Institution _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Diese Veranstaltung wird fotografisch dokumentiert. Die Fotos werden auf der Homepage der Schader-Stiftung, ggf. in der Presseberichterstattung und auf den Online-Präsenzen der Veranstaltergemeinschaft veröffentlicht. Ihre Kontaktdaten werden im Rahmen des Veranstaltungsmanagements gespeichert und ausschließlich durch die Partner der Veranstaltergemeinschaft genutzt. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.schader-stiftung.de/datenschutz. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte ist ausgeschlossen.

Datum, Unterschrift _____

Ich bin leider verhindert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. **Anmeldungen bitte unter der Angabe Ihrer Anschrift bis 14. Januar 2019** per E-Mail an: kontakt@schader-stiftung.de, per Fax: 06151 / 1759-25, oder online unter www.schader-stiftung.de/wissenschaft_kommunikation. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

Übernachtungsmöglichkeit

Falls eine Übernachtung nötig ist, stehen in Darmstadt Angebote in verschiedenen Preiskategorien bereit. Unter <http://www.darmstadt-tourismus.de/besuch/uebernachten> finden Sie eine Übersicht sowie Möglichkeiten, Zimmer direkt zu buchen. Wir empfehlen eine rechtzeitige Zimmerreservierung.

Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße. Fahrtzeit 15 Minuten.

Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter:

<http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt>

Veranstaltungsort

Schader-Forum
Goethestr. 2
64285 Darmstadt

Programmverantwortung

Dr. Nicola Schuldt-Baumgart
ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
www.isoe.de

Dr. Franziska Rischkowsky
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de